

STADT ROTTENBURG AM NECKAR

EIGENBETRIEB

STADTENTWÄSSERUNG



WIRTSCHAFTSPLAN

2016

## INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Festsetzungen des Wirtschaftsplans	1
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	2
Vorbericht	3 - 10
Erfolgsplan	11 - 16
Vermögensplan	17 - 20
Finanzplan / Investitionsprogramm	21 - 26
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	27 - 30
Stellenübersicht	31 - 34
Schuldenübersicht	35 - 38
Anlagennachweis	39 - 42

**Stadt Rottenburg am Neckar**  
Landkreis Tübingen

**W i r t s c h a f t s p l a n 2 0 1 6**  
**Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar“ (SER)**

Der Gemeinderat der Stadt Rottenburg am Neckar hat am \_\_\_\_\_ aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und den §§ 1 - 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) in der derzeit geltenden Fassung folgenden Wirtschaftsplan 2016 beschlossen:

**§ 1**  
**Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan wird

- |      |                            |                       |
|------|----------------------------|-----------------------|
| 1.   | im Erfolgsplan mit         |                       |
|      | Erträgen von               | <b>8.184.383 EUR,</b> |
|      | Aufwendungen von           | <b>8.225.905 EUR,</b> |
|      | Jahresverlust von          | <b>41.522 EUR,</b>    |
| <br> |                            |                       |
| 2.   | im Vermögensplan mit       |                       |
|      | Einnahmen und Ausgaben von | <b>8.398.922 EUR</b>  |
|      | <br>festgesetzt.           |                       |

**§ 2**  
**Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf	<b>4.660.447 EUR.</b>
---	-----------------------

**§ 3**  
**Verpflichtungsermächtigung**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	<b>1.211.000 EUR.</b>
--	-----------------------

**§ 4**  
**Kassenkreditermächtigung**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	<b>3.300.000 EUR.</b>
---	-----------------------

Rottenburg am Neckar,

Stephan Neher  
Oberbürgermeister

**Erläuterung zum Wirtschaftsplan:**

Der Wirtschaftsplan gilt als Anlage zum Haushaltsplan der Stadt Rottenburg am Neckar (§ 2 GemHVO).

Im Erfolgsplan sind die Ansätze gegenseitig deckungsfähig.

Im Vermögensplan sind die Mittel für die einzelnen Vorhaben übertragbar. Im Vermögensplan sind die Ansätze für verschiedene Vorhaben gegenseitig deckungsfähig. (§ 2 Abs. 4 EigBVO)

# **Vorbericht 2016**



# Vorbericht

## zum Wirtschaftsplan 2016

### 1. Allgemeines

Die Stadt Rottenburg am Neckar erfüllt seit 2005 nach Maßgabe des Bundes- und Landesrechts sowie ortsrechtlicher Regelungen die Abwasserbeseitigung durch den Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar“ (SER).

Der Wirtschaftsplan wurde entsprechend den Vorgaben des Eigenbetriebsrechts und der Betriebssatzung gefertigt.

Der Wirtschaftsplan gliedert sich im Wesentlichen in

- den **Erfolgsplan**,
- den **Vermögens- / Finanzplan** und
- die **Stellenübersicht**.

Im Erfolgsplan sind alle jährlich wiederkehrenden Erträge und Aufwendungen enthalten. Im Vermögens- und im Finanzplan sind die Investitionen veranschlagt.

### 2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan schließt mit Erträgen von  
mit Aufwendungen von  
und einem Verlust von  
ab.

**8.184.383 EUR,**  
**8.225.905 EUR**  
**41.522 EUR**

Im Wirtschaftsplan 2016 wird mit dem Ausgleich der Kostenüberdeckungen aus den Jahren 2013 (90.164,86 EUR) und 2014 (274.547,09 EUR) geplant. Gebührenrechtliche Kostenüberdeckungen nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sind innerhalb von 5 Jahren auszugleichen.

Grundlage für den Erfolgsplan 2016 bildet im Wesentlichen die am 06.12.2011 beschlossene Gebührenkalkulation für den Abwasserbereich.

#### 2.1 Erträge

##### Umsatzerlöse (Pos. 1)

Die Festsetzung der Ansätze für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühr erfolgt auf Grundlage der Gebührenkalkulation für das Jahr 2012.

Danach beträgt	
das Schmutzwassergebührenaufkommen rd.	4.025.000 EUR,
das Niederschlagswassergebührenaufkommen rd.	1.305.000 EUR.
Insgesamt werden Gesamterlöse in Höhe von rd. erwartet.	<b>8.079.000 EUR</b>

## 2.2 Aufwand

Die eingestellten Planansätze wurden soweit wie möglich errechnet, andernfalls sorgfältig geschätzt.

### Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (Pos. 4a)

Größte Aufwandsposition in diesem Bereich ist der Betriebsstrom.

Durch die geplanten Investitionen auf der Sammelkläranlage (SKA) Kiebingen wird anfallendes Klärgas zur eigenen Stromerzeugung genutzt. Mit dem vollen Anteil der durch das Blockheizkraftwerk (BHKW) erzeugten Energie wird jedoch erst nach Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts gerechnet. Daher wird in 2016 der Ansatz des Vorjahres für den Stromaufwand mit 405.000 EUR zugrunde gelegt.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erhöhen sich auf insgesamt 120.000 EUR. Für die neue Verfahrenstechnik in der Wasseraufbereitung werden zusätzliche Flockungsmittel benötigt.

Insgesamt erhöhen sich die Aufwendungen gegenüber dem Ansatz im Vorjahr um 30.500 EUR auf **567.000 EUR.**

### Aufwendungen für bezogene Leistungen (Pos. 4b)

Im Bereich der Unterhaltung der Kläranlagen wird erneut ein erhöhter Aufwand mit insgesamt 225.000 EUR angesetzt. Der zweite Bandräumer auf der Kläranlage Ergenzingen sowie der Bandräumer auf der Kläranlage Bad Niedernau sollen mit insgesamt rd. 75.000 EUR erneuert bzw. überholt werden.

Der Planansatz mit 470.000 EUR für die Klärschlamm-entsorgung orientiert sich trotz der bisher in 2015 erzielten Einsparungen am Ansatz des Vorjahrs. Durch den anstehenden Umbau des Belebungsbeckens im Rahmen des zweiten Bauabschnitts auf der SKA Kiebingen werden im Jahr 2016 diverse Beckenabschnitte außer Betrieb genommen. Voraussichtlich entstehen dadurch vorübergehend Mehrausgaben für die Klärschlamm-entsorgung.

Insgesamt verringern sich die Aufwendungen gegenüber dem Ansatz im Vorjahr um rd. 140.000 EUR auf rd. **1.267.000 EUR.**

### **Personalaufwendungen (Pos. 5) / Stellenübersicht**

Für die langfristige Personalbedarfsplanung wird eine Stelle zur Personalgewinnung im Kläranlagenbereich geschaffen. Diese Stelle soll eine künftig wegfallende Stelle ersetzen.

Im Ansatz ist eine tarifliche Steigerung mit 3 % berücksichtigt. Enthalten sind Durchschnittswerte für die Auszahlung von Erschwerniszuschlägen.

Die Personalaufwendungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 40.000 EUR auf rd.

**844.000 EUR.**

### **Abschreibungen (Pos. 6)**

Die linearen Abschreibungen belaufen sich insgesamt auf rd.

**2.830.000 EUR.**

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen (Pos. 7)**

Die zu entrichtende Abwasserabgabe wird mit insgesamt 210.000 EUR angenommen. Das Verrechnungspotenzial der Abwasserabgabe wird voraussichtlich geringer ausfallen als in den Vorjahren, da der Verrechnung weniger abwasserverbessernde Investitionsmöglichkeiten entgegen stehen. Es werden Verrechnungserträge mit 105.000 EUR erwartet. Die voraussichtlichen Gesamtaufwendungen werden im Bruttoprinzip dargestellt.

Die Aufarbeitung der Rückstände in der Veranlagung der Niederschlagswassergebühr erfolgt derzeit mit zusätzlichem Personal. Dadurch erhöhen sich die Verwaltungskosten auch für das Jahr 2016. Es wird mit Aufwendungen von insgesamt 505.000 EUR gerechnet.

Im Vergleich zum Vorjahr nehmen die Gesamtaufwendungen um rd. 41.000 EUR zu auf rd.

**1.119.000 EUR.**

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 9)**

Wie der Schuldenübersicht zu entnehmen ist, werden Zinsaufwendungen in Höhe von erwartet.

1.605.526 EUR

Weitere Zinsaufwendungen in Höhe von ergeben sich durch die im Vermögensplan vorgesehene Kreditaufnahme vom Kreditmarkt (nichtöffentlicher Bereich) von rd. 4,7 Mio. EUR.

46.604 EUR

Der angenommene Zinssatz beträgt 1,0 %.

Die Zinsumlagen für die Abwasserzweckverbände Ammertal (für Oberndorf) und Bondorf-Hailfingen (für Hailfingen) betragen voraussichtlich 25.000 EUR.

Für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten werden Aufwendungen in Höhe von 15.000 EUR eingeplant.

Insgesamt betragen die Zinsaufwendungen **1.692.130 EUR.**

### 3. Vermögensplan

Der Vermögensplan schließt ausgeglichen mit **8.398.922 EUR** in Einnahmen und Ausgaben ab.

#### 3.1 Vorhaben des Vermögensplans

Schwerpunktmäßig sollen im Jahr 2016 folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- **Umbau der SKA Kiebingen - zweiter Bauabschnitt,**
- **Kanalbau BG „Hahnenbühl“, Hemmendorf,**
- **Fremdwasserableitung „Rohrhaldengraben“, Kiebingen und**
- **Kanalbau „Gewerbepark Ergenzingen“ (Erweiterung).**

Darüber hinaus werden Mittel für die Kanalsanierung und für die Regenwasserbewirtschaftung veranschlagt. Im Bereich der Regenwasserbewirtschaftung sind insbesondere Mittel für die Fremdwasseruntersuchung der Kläranlage Bad Niedernau sowie für die Schmutzfrachtberechnung im Einzugsgebiet der Kläranlage Kiebingen vorgesehen, welche im 10-jährigen Turnus durchgeführt werden müssen.

Die voraussichtlichen Tilgungsumlagen für die Abwasserzweckverbände Ammertal und Bondorf-Hailfingen sind im Vermögensplan berücksichtigt.

Die einzelnen Vorhaben und deren Höhe können dem Vermögensplan entnommen werden.

#### 3.2 Finanzierung des Vermögensplans

Folgender Finanzierungsbedarf besteht:

voraussichtlicher Jahresverlust	41.522 EUR
Für die in 3.1 erwähnten Investitionsvorhaben	4.539.000 EUR
Auflösung Ertragszuschüsse	1.078.583 EUR
Tilgung von Krediten	<u>2.739.817 EUR</u>

**Gesamt 8.398.922 EUR**

Finanzierungsmittel stehen zur Verfügung:

Zuweisungen und Zuschüsse, Beiträge	908.000 EUR
Kredite vom Kreditmarkt	4.660.447 EUR
Abschreibungen	<u>2.830.475 EUR</u>

**Gesamt 8.398.922 EUR**

### 3.3 Kreditaufnahmen

Zur Finanzierung des Vermögensplans 2016 müssen Kredite vom Kreditmarkt (nichtöffentlicher Bereich) mit aufgenommen werden.	4.660.447 EUR
Tilgungen sind vorgesehen in Höhe von	2.739.817 EUR.
Somit erhöht sich die Verschuldung um	<b>1.920.630 EUR.</b>

### 3.4 Entwicklung der Verschuldung

Die Verschuldung des Betriebs wird sich 2016 wie folgt entwickeln:

<u>Voraussichtlicher</u> Schuldenstand zum 01.01.	39.122.137 EUR
Kreditaufnahmen (nichtöffentlicher Bereich)	4.660.447 EUR
voraussichtliche Kredittilgungen (nichtöffentlicher Bereich)	892.435 EUR
voraussichtliche Kredittilgungen (öffentlicher Bereich)	<u>1.847.382 EUR</u>
voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.	<b>41.042.767 EUR</b>

Auf die detaillierte Übersicht über den Schuldenstand und den Schuldendienst und die dort vorgenommenen Anmerkungen wird verwiesen.

Der Umfang und der Zeitpunkt der vorgesehenen Kreditaufnahmen hängen entscheidend vom Verlauf des Wirtschaftsjahres 2016 und der weiteren Entwicklung der Zinsen ab.

## 4. Finanzplan / Investitionsprogramm

Wie in Ziff. 2 dargestellt, beträgt das gebührenrechtliche Ergebnis für die Jahre 2013 und 2014 insgesamt 364.711,95 EUR. Spätestens bis zum Jahr 2019 ist dieses auszugleichen. Durch die angenommenen Jahresverluste der Jahre 2016 - 2019 mit insgesamt 384.052 EUR können die Kostenüberdeckungen voraussichtlich ausgeglichen werden.

Die im Finanzplan / Investitionsprogramm vorgesehenen Investitionsausgaben für die Jahre 2017 bis 2019 betragen insgesamt rd. **2,67 Mio. EUR.**

Ein Schwerpunkt bildet die Fertigstellung des **Umbaus der SKA Kiebingen**, zweiter Bauabschnitt. Hierfür ist im Jahr 2017 eine Schlussrate mit rd. 1.06 Mio. EUR eingeplant.

Die Gesamtinvestition für den Umbau der SKA Kiebingen beläuft sich auf 7,24 Mio. EUR. Für die Fernwärmeübergabestationen sind im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres zusätzlich 40.000 EUR veranschlagt.

Für die Gesamtmaßnahme werden Landeszuweisungen von rd. 1,63 Mio. EUR und Erstattungen der Gemeinde Neustetten von insgesamt rd. 388.000 EUR erwartet.

Weitere Investitionsschwerpunkte bilden:

- **Kanalsanierungsmaßnahmen,**
- **Austausch der Rechenanlage der Kläranlage Ergenzingen,**
- **Verlängerung Verdolung Ablaufgraben „RÜB Weiler“ und**
- **Kanalbaumaßnahmen in verschiedenen Baugebieten.**

Zum Ausgleich der Investitionsmaßnahmen sind insgesamt **Kredite vom Kreditmarkt** (nichtöffentlicher Bereich) mit eingeplant.

5.394.153 EUR

Die Kredittilgungen in diesem Zeitraum betragen

8.464.669 EUR.

Dadurch beträgt die Verschuldung am Ende des Finanzplanungszeitraum voraussichtlich

37.972.251 EUR.

Rottenburg am Neckar, 20.11.2015



Berthold Meßmer  
Kaufmännischer Betriebsleiter



Jürgen Klein  
Technischer Betriebsleiter

## **Erfolgsplan 2016**

**Wirtschaftsplan 2016**  
**Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"**  
**Erfolgsplan**

Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2016 EUR	Planansatz 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR
1.	Umsatzerlöse	8.079.083	8.150.798	8.172.517
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3.	sonstige betriebliche Erträge	105.300	105.200	180.836
	Zwischensumme:	8.184.383	8.255.998	8.353.353
4.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	567.000	536.500	753.844
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.266.700	1.406.600	1.434.033
5.	Personalaufwand			
a)	Entgelte für Beschäftigte	655.500	626.500	592.365
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung, Beihilfe, Fortbildung	188.150	178.050	164.130
c)	davon für Altersversorgung	(57.800)	(56.000)	(51.272)
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	2.830.475	2.624.308	2.499.420
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.119.350	1.078.450	1.055.433
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	95.000	115.000	282.482
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.692.130	1.907.976	1.860.514
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-39.922	12.614	276.095
11.	sonstige Steuern	1.600	1.500	1.547
<b>12.</b>	<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>-41.522</b>	<b>11.114</b>	<b>274.547</b>

**Wirtschaftsplan 2016**  
**Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"**  
**Erfolgsplan**

Konten- gruppe	Anlage zu Position 1 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2016 EUR	Erfolgsplan 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR
	<b>Umsatzerlöse</b>			
303	Schmutzwassergebühr	4.025.000	4.025.000	4.131.363
303	Niederschlagswassergebühr	1.305.000	1.305.000	1.255.526
304	Straßenentwässerungskostenanteil	960.000	950.000	961.919
329	sonstige Erlöse	15.000	15.000	15.242
329	Gebühren für Grubenentleerung (Abfuhr)	60.000	60.000	56.227
352	Erstattungen von Gemeinden / Gemeindeverbänden	635.500	643.500	620.192
375	Auflösung Ertragszuschüsse	1.078.583	1.152.298	1.132.047
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>8.079.083</b>	<b>8.150.798</b>	<b>8.172.517</b>

Erläuterungen:

303	Schmutzwassermenge 1.750.000 cbm; Gebühr = 2,30 EUR/cbm			
303	befestigte Fläche = 2.900.000 m <sup>2</sup> ; Niederschlagswassergebühr = 0,45 EUR/m <sup>2</sup>			
329	sonstige Erlöse = u. a. Klärgebühren von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben			
352	- Erstattung Gemeinde Neustetten für die Ortsteile Nellingsheim und Remmingsheim			113.000
	- Erstattungen aus der Vereinbarung mit der Stadt Nagold und den Gemeinden Eutingen im Gäu und Neustetten im Bereich der Kläranlage Ergenzingen			380.000
	- Erstattungen AZV Bondorf-Hailfingen für die technische Betriebsführung			142.000
	- Erstattung Stauwärter durch die Stadt Rottenburg am Neckar (derzeit HRB Hemmendorf)			500

Konten- gruppe	Anlage zu Position 2 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2016 EUR	Erfolgsplan 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR
	<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>			
324	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Konten- gruppe	Anlage zu Position 3 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2016 EUR	Erfolgsplan 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR
	<b>sonstige betriebliche Erträge</b>			
243	Säumniszuschläge und dergleichen	300	200	294
250	Abwasserabgabe (Verrechnungsbetrag)	105.000	105.000	180.543
373	Auflösung von Rückstellungen § 14 (2) KAG	0	0	0
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>105.300</b>	<b>105.200</b>	<b>180.836</b>

**Wirtschaftsplan 2016**  
**Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"**  
**Erfolgsplan**

Konten- gruppe	Anlage zu Position 4 a) des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2016 EUR	Erfolgsplan 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR
	<b>Materialaufwand</b>			
	<b>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>			
500	Aufwendungen für Geräte, Maschinen und Kfz	20.000	20.000	29.030
507	Gas	10.000	10.000	9.102
507	Betriebsstrom	405.000	405.000	563.377
507	Wasser / Abwasser	9.000	8.500	28.879
509	sonstige Material- bzw. Sachaufwendungen	3.000	3.000	3.229
517	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	120.000	90.000	120.227
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>567.000</b>	<b>536.500</b>	<b>753.844</b>

Erläuterungen:

517 u. a. Flockungsmittel

Konten- gruppe	Anlage zu Position 4 b) des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2016 EUR	Erfolgsplan 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR
	<b>Materialaufwand</b>			
	<b>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>			
517	Unterhaltung Kanalnetz	85.000	80.000	134.618
517	Sinkkastenreinigung	53.000	55.000	87.769
517	Unterhaltung Regenwasserbewirtschaftung	85.000	85.000	92.602
517	Kanalunterhaltung Eigenkontrollverordnung	250.000	350.000	303.622
517	Unterhaltung der Kläranlagen	225.000	270.000	231.347
517	Fortschreibung Kanalnetzpläne	25.000	25.000	4.505
517	Grubenentleerung	60.000	60.000	58.196
517	Reinigung	8.000	7.000	8.526
517	Klärschlamm Entsorgung	470.000	470.000	506.052
517	Klärschlammuntersuchungen / Analysen Abwasser	5.000	4.000	5.896
519	sonstige Aufwendungen	700	600	900
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>1.266.700</b>	<b>1.406.600</b>	<b>1.434.033</b>

Konten- gruppe	Anlage zu Position 5 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2016 EUR	Erfolgsplan 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR
	<b>Personalaufwand</b>			
420	Entgelte für Beschäftigte	655.500	626.500	592.365
441	AG-Anteil zur Sozialversicherung Beschäftigte	129.300	121.000	111.980
444	Zusatzversorgung für Beschäftigte	57.800	56.000	51.272
445	Beihilfe für Beschäftigte	50	50	20
494	Aufwendungen Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000	858
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>843.650</b>	<b>804.550</b>	<b>756.496</b>

Erläuterungen:

siehe Vorbericht

**Wirtschaftsplan 2016**  
**Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"**  
**Erfolgsplan**

Konten- gruppe	Anlage zu Position 6 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2016 EUR	Erfolgsplan 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR
	<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen</b>			
540	Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsgüter (GWG)	0	0	0
540	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.830.475	2.624.308	2.499.420
542	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst.	0	0	0
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>2.830.475</b>	<b>2.624.308</b>	<b>2.499.420</b>

Konten- gruppe	Anlage zu Position 7 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2016 EUR	Erfolgsplan 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR
	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
273	Aufwand Zahlungsverkehr	250	250	0
520	Mieten und Pachten	1.050	1.050	1.036
523	Abwasserabgabe	210.000	210.000	180.793
524	Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	55.000	55.000	24.716
525	Versicherungsbeiträge	27.500	26.000	27.352
526	Mitgliedsbeiträge	1.750	1.500	1.737
530	Bürobedarf	3.000	3.000	2.970
531	Zeitungen und Fachliteratur	3.000	3.000	2.958
532	Post- und Fernmeldegebühren	15.000	15.000	14.745
534	Dienstreisen, Seminare, Reisekosten	2.800	5.000	2.850
537	Öffentliche Bekanntmachungen	1.000	500	1.425
539	sonstige Geschäftsausgaben	1.000	650	1.378
539	EDV, Buchungskosten, Fallpreise, GIS	18.000	20.000	17.661
552	Verwaltungskosten	505.000	470.000	504.306
553	Erstattungen an Zweckverbände	154.000	147.500	146.151
555	Erstattungen an Eigenbetriebe / -gesellschaften	121.000	120.000	125.354
580	Aufwand aus Anlagenabgang	0	0	0
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>1.119.350</b>	<b>1.078.450</b>	<b>1.055.433</b>

Erläuterungen:

- 524 Niederschlagswassergebühr - Durchführung Selbstauskunftsverfahren
- 532 Fernwirktechnik
- 553 Betriebskostenumlage an die AZV Bondorf-Hailfingen und Ammertal
- 555 Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH und Technische Betriebe Rottenburg am Neckar

Konten- gruppe	Anlage zu Position 8 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2016 EUR	Erfolgsplan 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR
	<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Erträge aus Beteiligungen</b>			
220	Zinserträge und ähnliche Erträge	10.000	15.000	10.179
220	aktivierte Zinsen (Bauzinsen)	85.000	100.000	272.303
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>95.000</b>	<b>115.000</b>	<b>282.482</b>

**Wirtschaftsplan 2016**  
**Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"**  
**Erfolgsplan**

Konten- gruppe	Anlage zu Position 9 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2016 EUR	Erfolgsplan 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR
	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
270	Zinsen für Darlehen bei Kreditinstituten	646.636	759.126	643.261
270	Zinsen für Trägerdarlehen	1.005.494	1.108.350	1.190.140
270	Zinsen für Kassenkredit / Kontokorrent	15.000	15.000	5.262
270	Zinsumlage Zweckverbände	25.000	25.500	21.851
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>1.692.130</b>	<b>1.907.976</b>	<b>1.860.514</b>

Erläuterungen:

270 an die AZV Bondorf-Hailfingen und Ammertal

Konten- gruppe	Anlage zu Position 11 des Erfolgsplans	Erfolgsplan 2016 EUR	Erfolgsplan 2015 EUR	Ergebnis 2014 EUR
	<b>Sonstige Steuern</b>			
573	Kfz-Steuer	1.600	1.500	1.547
	<b>Zwischensumme:</b>	<b>1.600</b>	<b>1.500</b>	<b>1.547</b>

## **Vermögensplan 2016**

**Wirtschaftsplan 2016**  
**Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"**  
**Vermögensplan**

**I. Finanzierungsmittel**

<b>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</b>			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	Erläuterung
1	2	3	4
1	Zuführung zum Stammkapital		
2	Zuführung zu Rücklagen		
3	Jahresgewinn		
4	Zuweisungen und Zuschüsse	639.000	
5	Beiträge und ähnliche Entgelte	269.000	
6	Kredite		
	a) von der Stadt		
	b) von Dritten	4.660.447	
7	Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.830.475	
8	Rückflüsse aus gewährten Krediten		
9	erübrigte Mittel aus Vorjahren		
<b>10</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt:</b>	<b>8.398.922</b>	

**II. Finanzierungsbedarf**

<b>Finanzierungsbedarf (Ausgaben)</b>		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres EUR	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres <sup>1)</sup> EUR	Gesamtausgabebedarf EUR	bisher bereitgestellt <sup>2)</sup> EUR
1	2	3	4	5	6
I	Investitionsvorhaben				
1	Sachanlagen für				
	a) bebaute Grundstücke				
	b) Gebäude und andere Bauten	1.119.000	636.600	4.786.800	3.031.200
	c) Technische Anlagen	1.061.000	424.400	3.506.200	2.020.800
	d) Grundstückseinrichtungen				
	e) Straßen, Wege, Plätze				
	f) Kanäle	2.265.000	150.000	2.770.000	355.000
	g) Zuleitungssammler				
	h) Maschinen und Geräte				
	i) Fahrzeuge				
	j) Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000		10.000	
	k) Sonstige gewöhnliche Sachanlagen				
	l) Anlagen im Bau, gel. Anzahlungen				
2	Finanzanlagen (einschl. Tilgungsumlagen)	84.000		84.000	
II	Finanzierungsvorhaben				
3	Rückzahlung von Stammkapital				
4	Entnahme aus der Rücklage				
5	Jahresverlust	41.522			
6	Auflösung Ertragszuschüsse	1.078.583		1.078.583	
7	Tilgung von Krediten	2.739.817		2.739.817	
8	Gewährung von Krediten				
	a) an die Stadt				
	b) an Dritte				
9	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren *)				
<b>10</b>	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt:</b>	<b>8.398.922</b>	<b>1.211.000</b>	<b>14.975.400</b>	<b>5.407.000</b>

\*) Es besteht aus dem Jahresabschluss 2014 ein Finanzierungsfehlbetrag mit 325.171 EUR. Dieser wird gedeckt durch die Inanspruchnahme der vorhandenen Kreditermächtigung aus dem Jahr 2014. Daher ist keine Veranschlagung notwendig.

**Wirtschaftsplan 2016**  
**Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"**  
**Vermögensplan**  
**- einzelne Vorhaben -**

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres EUR	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres EUR	Gesamtausgabebedarf EUR	bisher bereitgestellt EUR
1	2	3	4	5	6
	<b>A) Kernstadt u. gesamtstädtische Maßnahmen</b>				
1	Erwerb von beweglichen Sachen, <u>Gesamtstadt</u>	10.000		10.000	
2	Erschließungsplanung Kanalbau, <u>Gesamtstadt</u>	15.000		15.000	
3	Kanalsanierung, <u>Gesamtstadt</u>	200.000		200.000	
4	Regenwasserbewirtschaftung, <u>Gesamtstadt</u>	75.000		75.000	
5	Pumpwerk "Bauwiesen", <u>Kernstadt</u>	100.000		663.000	563.000
	<b>B) Stadtteile</b>				
6	Kanalbau "Rötenweg", <u>Baisingen</u>	120.000		120.000	
7	Kanalbau BG "Öchsner", <u>Ergenzingen</u>	100.000		310.000	210.000
8	Aufdimensionierung Kanal "Lilienweg", <u>Ergenzingen</u>	50.000		50.000	
9	Kanalbau BG "Hahnenbühl", <u>Hemmendorf</u>	460.000		460.000	
10	Fremdwasserableitung "Rohrhaldengraben", <u>Kiebingen</u>	200.000		200.000	
11	Kanalbau BG "Schule/Stäuperle", <u>Kiebingen</u>	50.000		50.000	
12	Kanalbau "HAIBA-Areal", <u>Obernau</u>	60.000		60.000	
13	Aufdimensionierung Kanal "Torstr.", <u>Schwalldorf</u>	120.000		120.000	
14	Kanalbau "Hindenburgstr.", <u>Seebronn</u>	35.000		35.000	
	<b>C) Ausbau von Gewerbegebieten</b>				
15	Kanalbau "Dätzweg", <u>Kernstadt</u>	355.000		500.000	145.000
16	Kanalbau "Gewerbepark <u>Ergenzingen</u> "	350.000		350.000	
17	Kanalbau "Etwiesen II", <u>Hailfingen</u>	100.000		100.000	
	<b>D) Kläranlagen</b>				
18	Austausch Prozessleitsystem, <u>Frommenhausen</u>	100.000		100.000	
19	Umbau der Sammelkläranlage, <u>Kiebingen</u>	1.690.000	1.061.000	7.240.000	4.489.000
20	Lauffläche Dosierungsstation Nachklärbecken, <u>Kiebingen</u>	50.000		50.000	
21	Austausch Rechen, <u>Kiebingen</u>	165.000		165.000	
	<b>E) Finanzanlagen (einschließlich Tilgungsumlagen)</b>				
22	AZV "Bondorf-Hailfingen" Zuweisung an den Abwasserzweckverb. als Kapitaldienstumlage (Tilgungsanteil)	59.000		59.000	
23	AZV "Ammertal" Zuweisung an den Abwasserzweckverb. als Kapitaldienstumlage (Tilgungsanteil)	25.000		25.000	
24	<u>Unvorhergesehenes</u>	50.000	150.000	200.000	
	<b>Summe Sachanlagen:</b>	<b>4.539.000</b>	<b>1.211.000</b>	<b>11.157.000</b>	<b>5.407.000</b>



**Finanzplan 2016  
Investitionsprogramm  
2015 - 2019**

**Wirtschaftsplan 2016**  
**Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"**  
**Finanzplan - Gewinn u. Verlustrechnung**

Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2015 EUR	Planansatz 2016 EUR	Planansatz 2017 EUR	Planansatz 2018 EUR	Planansatz 2019 EUR
1.	Umsatzerlöse	8.150.798	8.079.083	7.922.886	8.011.361	8.011.627
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
3.	sonstige betriebliche Erträge	105.200	105.300	105.300	105.300	105.300
	Zwischensumme:	8.255.998	8.184.383	8.028.186	8.116.661	8.116.927
4.	Materialaufwand:					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	536.500	567.000	572.000	578.000	583.000
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.406.600	1.266.700	1.196.700	1.262.700	1.434.800
5.	Personalaufwand					
a)	Entgelte für Beschäftigte	626.500	655.500	668.610	681.982	695.622
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung, Beihilfe, Fortbildung	178.050	188.150	195.552	199.369	203.262
c)	davon für Altersversorgung	(56.000)	(57.800)	(58.956)	(60.135)	(61.338)
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	2.624.308	2.830.475	2.801.262	2.898.766	2.821.892
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.078.450	1.119.350	1.155.100	1.195.600	1.204.100
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	115.000	95.000	60.000	50.000	50.000
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.907.976	1.692.130	1.586.887	1.469.541	1.354.759
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.614	-39.922	-87.925	-119.297	-130.508
11.	sonstige Steuern	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>12.</b>	<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>11.114</b>	<b>-41.522</b>	<b>-89.525</b>	<b>-120.897</b>	<b>-132.108</b>

**Wirtschaftsplan 2016**  
**Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"**  
**Finanzplan 2015 - 2019**

**I. Finanzierungsmittel**

<b>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen					
3	Jahresgewinn	11.114				
4	Zuweisungen und Zuschüsse	336.000	639.000	285.000		
5	Beiträge und ähnliche Entgelte	601.000	269.000	15.000	15.000	15.000
6	Kredite					
	a) von der Stadt					
	b) von Dritten	5.162.737	4.660.447	2.583.842	1.356.248	1.454.063
7	Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.624.308	2.830.475	2.801.262	2.898.766	2.821.892
8	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
9	erübrigte Mittel aus Vorjahren					
<b>10</b>	<b>Summe Finanzierungsmittel:</b>	<b>8.735.159</b>	<b>8.398.922</b>	<b>5.685.104</b>	<b>4.270.014</b>	<b>4.290.955</b>

**II. Finanzierungsbedarf**

<b>Finanzierungsbedarf (Ausgaben)</b>		<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
I	Investitionsvorhaben					
1	Sachanlagen für					
	a) bebaute Grundstücke					
	b) Gebäude und andere Bauten	1.482.000	1.119.000	648.600	12.000	12.000
	c) Technische Anlagen	1.153.000	1.061.000	597.400	8.000	8.000
	d) Grundstückseinrichtungen					
	e) Straßen, Wege, Plätze					
	f) Kanäle	2.130.000	2.265.000	565.000	265.000	265.000
	g) Zuleitungssammler					
	h) Maschinen und Geräte					
	i) Fahrzeuge	10.000				
	j) Betriebs- und Geschäftsausstattung		10.000	10.000	10.000	10.000
	k) Sonstige gewöhnliche Sachanlagen					
	l) Anlagen im Bau, gel. Anzahlungen					
2	Finanzanlagen (einschl. Tilgungsumlagen)	83.000	84.000	86.000	87.000	89.000
II	Finanzierungsvorhaben					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus der Rücklage					
5	Jahresverlust		41.522	89.525	120.897	132.108
6	Auflösung Ertragszuschüsse	1.152.298	1.078.583	862.886	951.361	951.627
7	Tilgung von Krediten	2.724.861	2.739.817	2.825.693	2.815.756	2.823.220
8	Gewährung von Krediten					
	a) an die Stadt					
	b) an Dritte					
9	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
<b>10</b>	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt:</b>	<b>8.735.159</b>	<b>8.398.922</b>	<b>5.685.104</b>	<b>4.270.014</b>	<b>4.290.955</b>

**Wirtschaftsplan 2016**  
**Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"**  
**Investitionsprogramm 2015 - 2019**

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich, Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	lfd. Wirtschaftsjahr	1.			2.		3.		Voraussichtliche Gesamtausgaben	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums	
			Planjahr	Folgejahr					vorher veranschlagt		in späteren Jahren zu veranschlagen	
			2015	2016	2017	2018	2019					
Tausend Euro												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
	<b>A) Kernstadt u. gesamtstädtische Maßnahmen</b>											
1	Erwerb von beweglichen Sachen, <u>Gesamtstadt</u>	10	10	10	10	10	50					
2	Erschließungsplanung Kanalbau, <u>Gesamtstadt</u>	15	15	15	15	15	75					
3	Kanalсанierung, <u>Gesamtstadt</u>	300	200	200	200	200	1.100					
4	Regenwasserbewirtschaftung, <u>Gesamtstadt</u>	20	75	20	20	20	155					
5	Pumpwerk "Bauwiesen", <u>Kernstadt</u>	100	100				663	463				
	<b>B) Stadtteile</b>											
6	Kanalbau BG "Tannensteigstraße", <u>Baisingen</u>	170					170					
7	Kanalbau "Rötenweg", <u>Baisingen</u>		120				120					
8	Kanalbau BG "Westl. der Eyacher Str.", <u>Eckenweiler</u>	130					130					
9	Kanalbau BG "Öchsner", <u>Ergenzingen</u>	285	100				310	-75				
10	Aufdimensionierung Kanal "Lilienweg", <u>Ergenzingen</u>		50				50					
11	Kanalbau "Reutinstr. 7-11", <u>Frommenh.</u>	25					0	-25				
12	Kanalbau BG "Hahnenbühl", <u>Hemmend.</u>	460	460				460	-460				
13	Fremdwasserableitung "Rohrhaldengraben", <u>Kiebingen</u>		200				200					
14	Kanalbau BG "Schule/Stäuperle", <u>Kiebingen</u>	50	50				50	-50				
15	Kanalbau "HAIBA-Areal", <u>Obernau</u>	40	60				60	-40				
16	Aufdimensionierung Kanal "Torstr.", <u>Schwalldorf</u>		120				120					
17	Kanalbau BG "Im Wiesengrund", <u>Seeborn</u>	120					0	-120				
	<b>Übertrag</b>	1.725	1.560	245	245	245	3.713	-307	0			

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich, Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	lfd. Wirtschaftsjahr	1. 2. 3.			Voraussichtliche Gesamtausgaben	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums		
			Planjahr	Folgejahr			vorher veranschlagt	in späteren Jahren zu veranschlagen	
				2015	2016				2017
			Tausend Euro						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Übertrag	1.725	1.560	245	245	245	3.713	-307	0
18	Kanalbau "Hindenburgstr.", <u>Seebronn</u>		35				35		
19	Verlängerung Verdolung Ablaufgraben "RÜB Weiler", <u>Weiler</u>			300			300		
20	Pumpwerk, <u>Bad Niedernau</u> (Bahnhof)	450					450		
	<b>C) Ausbau von Gewerbegebieten</b>								
21	Kanalbau "Dätzweg", <u>Kernstadt</u>	355	355				355	-355	
22	Kanalbau "Gewerbepark <u>Ergenzingen</u> "	80	350				500	70	
23	Kanalbau "Höllsteig", <u>Ergenzingen</u>	50					50		
24	Kanalbau "Etwiesen II", <u>Hailfingen</u>		100				100		
	<b>D) Kläranlagen</b>								
25	Austausch Rechen, <u>Ergenzingen</u>			165			165		
26	Austausch Prozessleitsystem, <u>Frommenhausen</u>		100				100		
27	Umbau der Sammelkläranlage, <u>Kiebingen</u>	1.900	1.690	1.061			7.240	2.589	
28	Lauffläche Dosierungsstation Nachklärbecken, <u>Kiebingen</u>		50				50		
29	Austausch Rechen, <u>Kiebingen</u>	165	165				165	-165	
	<b>E) Finanzanlagen (einschließlich Tilgungsumlagen)</b>								
30	AZV "Bondorf-Hailfingen" Zuweisung an den Abwasserzweckverb. als Kapitaldienstumlage (Tilgungsanteil)	58	59	60	61	62	300		
31	AZV "Ammertal" Zuweisung an den Abwasserzweckverb. als Kapitaldienstumlage (Tilgungsanteil)	25	25	26	26	27	129		
32	<u>Unvorhergesehenes</u>	50	50	50	50	50	250		
	<b>Gesamt:</b>	<b>4.858</b>	<b>4.539</b>	<b>1.907</b>	<b>382</b>	<b>384</b>	<b>13.902</b>	<b>1.832</b>	<b>0</b>



# **Übersicht Verpflichtungsermächtigungen 2016**



**Wirtschaftsplan 2016**  
**Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"**  
**Übersicht Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben in TEUR			
	2017	2018	2019	Summe
1	2	3	4	5
<b>2016</b>	1.111	50	50	1.211
<b>Summe</b>	<b>1.111</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>1.211</b>
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgeseh. Kreditaufnahmen	2.584	1.356	1.454	5.394

**Aufgliederung der Verpflichtungsermächtigungen**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsjahr		
		2017	2018	2019
		EUR	EUR	EUR
1	Umbau der Sammelkläranlage, <u>Kiebingen</u>	1.061.000		
2	<u>Unvorhergesehenes</u>	50.000	50.000	50.000
<b>Summe</b>		<b>1.111.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>



## **Stellenübersicht 2016**



**Wirtschaftsplan 2016**  
**Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"**  
**Stellenübersicht**

**Stellenübersicht Beschäftigte**

Entgelt- gruppe	Stellenzahl Kläranlagen		Stellenzahl Kanalisation		Stellenzahl insgesamt	
	vorgesehen	tatsächlich besetzt	vorgesehen	tatsächlich besetzt	vorgesehen	tatsächlich besetzt
11	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
9	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00
8	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
7	2,00	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00
6 #)	6,00	5,00	0,00	0,00	6,00	5,00
5	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00
2	0,07	0,07	0,00	0,00	0,07	0,07
	11,07	10,07	2,00	2,00	13,07	12,07

#) Personalstelle zur Personalgewinnung mit kw-Vermerk

**Stellen insgesamt**

	11,07	10,07	2,00	2,00	13,07	12,07
--	-------	-------	------	------	-------	-------

**nachrichtlich:**

<b>Ausb. Verg.</b>	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00
--------------------	------	------	------	------	------	------



## **Schuldenübersicht 2016**



**Wirtschaftsplan 2016**  
**Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"**  
**Übersicht über den Schuldenstand und den Schuldendienst**

Nr.	Darlehensgeber	Ursprungs- bestand	Stand 01.01.2016 EUR	Zins- satz %	Zins EUR	Tilg.- satz %	Tilgung EUR	Stand 31.12.2016 EUR
	<b>Trägerdarlehen *)</b> (Schulden beim <u>öffentlichen Bereich</u> )							
1	Stadt Rottenburg am Neckar	38.748.225	17.521.102	5,75	956.993	5,94	1.755.483	15.765.618
2	Stadt Rottenburg am Neckar	3.600.000	3.464.370	1,40	48.501	2,50	91.899	3.372.471
	Gesamtsumme Trägerdarlehen	42.348.225	20.985.472	4,79	1.005.494	8,80	1.847.382	19.138.089
	<b>Kreditinstitute</b> (Schulden beim <u>nichtöffentl. Bereich</u> )							
3	Landesbank BW +)	1.500.000	1.213.710	4,39	52.668	1,63	37.632	1.176.078
4	KSK Tübingen +)	2.000.000	1.689.277	4,74	79.274	1,49	45.337	1.643.940
5	KSK Tübingen +)	1.500.000	1.285.460	4,62	58.778	1,66	35.572	1.249.887
6	KSK Tübingen +)	1.500.000	1.319.108	3,40	43.667	1,67	31.485	1.287.622
7	KSK Tübingen +)	2.000.000	1.760.562	3,20	55.763	2,00	48.237	1.712.325
8	KSK Tübingen +)	1.000.000	903.189	3,51	31.392	2,00	23.708	879.481
9	KSK Tübingen +)	1.500.000	1.321.475	2,73	35.595	2,80	47.297	1.274.178
10	KSK Tübingen +)	1.133.875	811.377	2,89	22.223	9,10	113.777	697.601
11	L-Bank °)	1.175.000	1.073.700	2,18	23.075	3,40	40.520	1.033.180
12	LBBW +)	2.000.000	1.859.815	2,75	50.271	2,25	49.329	1.810.486
13	LBBW +)	1.000.000	948.587	2,75	21.308	2,00	26.592	921.995
14	geplante Schuldenaufnahme 2015	1.000.000	996.667	1,00	9.983	2,00	20.017	976.650
	Zwischensumme	17.308.875	15.182.927	3,19	483.996	3,42	519.504	14.663.423
	<i>Zugänge, die sich aus der Auflösung des AZV Raum Ergenzingen zum 31.12.2012 ergaben!</i>							
15	KSK Tübingen +)	140.000	62.631	3,19	1.796	10,00	17.004	45.627
16	KSK Tübingen +)	270.000	237.040	3,19	7.484	2,00	6.536	230.504
17	KSK Tübingen +)	550.000	390.553	3,59	13.740	3,50	21.012	369.541
18	KSK Tübingen +)	225.913	128.087	3,98	4.831	6,30	18.024	110.064
19	KSK Tübingen +)	300.984	186.334	4,43	7.961	4,35	17.847	168.487
20	KSK Tübingen +)	710.000	586.270	4,71	27.257	2,20	20.387	565.883
	<b>Übertrag</b>		1.590.917		63.069		100.810	1.490.106

Nr.	Darlehensgeber	Ursprungsbestand	Stand 01.01.2016 EUR	Zinssatz %	Zins EUR	Tilg.-satz %	Tilgung EUR	Stand 31.12.2016 EUR
	<b>Übertrag</b>		1.590.917		63.069		100.810	1.490.106
21	KSK Tübingen +)	300.000	231.653	3,71	8.421	4,50	12.583	219.070
22	LBBW +)	184.528	35.388	4,03	1.144	7,10	18.856	16.531
23	LBBW +)	357.904	143.213	1,48	1.992	11,08	23.061	120.152
24	LBBW +)	357.907	137.877	4,39	5.774	4,39	17.096	120.781
25	LBBW +)	409.034	155.645	4,05	6.022	4,38	18.725	136.920
26	LBBW +)	150.000	98.578	4,54	4.384	2,00	5.426	93.152
27	LBBW +)	306.775	98.336	4,80	4.427	4,53	16.433	81.902
28	LBBW ++)	102.258	19.812	4,74	832	4,57	6.060	13.752
29	LBBW ++)	255.646	85.948	4,78	3.869	3,70	13.463	72.485
30	LBBW +)	306.775	63.289	5,93	3.291	6,60	21.036	42.253
31	LBBW +)	100.000	67.243	4,30	2.820	3,00	4.480	62.763
32	LBBW +)	150.000	97.076	4,48	4.233	3,00	6.987	90.088
33	LBBW +)	306.775	128.766	4,67	5.758	4,40	14.704	114.062
	<i>Summe übernommener Schulden</i>	3.287.603	2.953.739	3,93	116.035	9,47	279.723	2.674.017
	Gesamtsumme Kreditinstitute	20.596.478	18.136.666	3,31	600.032	4,41	799.226	17.337.440
	<b>Gesamt</b>	62.944.703	39.122.137	4,10	1.605.526	6,76	2.646.608	36.475.529

\*) Zins- und Tilgungstermin 01.07.

+) Zins- und Tilgungsleistungen 30.03., 30.06., 30.09. und 30.12.

++) Zins- und Tilgungsleistungen 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10.

°) Zins- und Tilgungsleistungen 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.

**nachrichtlich:**

EUR

Geplante Schuldenaufnahme 2016 im <u>nichtöffentlichen Bereich</u>	4.660.447
./. der geplanten Tilgung für dieses Darlehen im <u>nichtöffentlichen Bereich</u> im Jahr 2016	-93.209
	<u>4.567.238</u>

Voraussichtlicher Schuldenstand beim nichtöffentlichen Bereich zum 31.12.2016 21.904.678

Voraussichtlicher Schuldenstand beim öffentlichen Bereich zum 31.12.2016 19.138.089

**Voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2016 41.042.767**

Voraussichtlicher Schuldenstand beim nichtöffentlichen Bereich je Einwohner zum 31.12.2016 rd. einschließlich der geplanten Schuldenaufnahme 515

Voraussichtlicher Schuldenstand beim öffentlichen Bereich je Einwohner zum 31.12.2016 rd. 450

## **Anlagennachweis 2016**

**Wirtschaftsplan 2016**  
**Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar"**  
**Anlagennachweis**

Anlagengruppen	Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
	Anfangs- stand	Zugang zu Anschaffungswerten	Abgang	Endstand
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
<b>Anlagenbestand</b>				
<b>I Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>II Sachanlagen</b>				
001000 1. bebaute Grundstücke	1.174.789	0	0	1.174.789
001100 2. Gebäude und andere Bauten	32.657.739	557.167	0	33.214.906
003000 3. Technische Anlagen	17.377.338	686.445	0	18.063.783
001300 4. Grundstückseinrichtungen	588.548	0	0	588.548
001200 5. Straßen, Wege, Plätze	295.788	0	0	295.788
002000 6. Kanalisation	48.148.265	860.631	0	49.008.896
002002 7. Zuleitungssammler	13.527.090	0	0	13.527.090
004000 8. Maschinen und Geräte	242.595	0	0	242.595
006000 9. Fahrzeuge	207.389	0	0	207.389
005000 10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	271.972	10.000	0	281.972
009900 11. Sonstige gewöhnliche Sachanlagen	18.351	0	0	18.351
008000 12. Anlagen im Bau, gel. Anzahlungen	1.098.912	3.295.000	954.243	3.439.669
<b>Summe II Sachanlagen</b>	<b>115.608.777</b>	<b>5.409.243</b>	<b>954.243</b>	<b>120.063.776</b>
<b>III Finanzanlagen</b>				
1. Beteiligungen	1.837.710	84.000	0	1.921.710
2. Wertpapiere d. Anlagevermögens	0	0	0	0
3. Sonstige Ausleihungen	0	0	0	0
<b>Summe III Finanzanlagen</b>	<b>1.837.710</b>	<b>84.000</b>	<b>0</b>	<b>1.921.710</b>
<b>Summe I, II und III</b>	<b>117.446.486</b>	<b>5.493.243</b>	<b>954.243</b>	<b>121.985.486</b>
<b>Ertragszuschüsse</b>				
1. Kapitalzuschüsse	0	0	0	0
2. Beiträge	30.829.271	269.000	0	31.098.271
3. Zuweisungen	15.737.503	207.000	0	15.944.503
<b>Summe Ertragszuschüsse</b>	<b>46.566.774</b>	<b>476.000</b>	<b>0</b>	<b>47.042.774</b>

Abschreibungen / Wertberichtigungen				Restbuch- werte (Endstand)	durch- schnittlicher AfA-Satz
Anfangs- stand	Zugang: d. h. Abschrei- bungen im Haushaltsjahr	Abgang, d. h. ange- samm. Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausgewie- senen Abgänge	Endstand		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%
6	7	8	9	10	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	1.174.789	0,00%
18.586.419	784.098	0	19.370.517	13.844.389	2,36%
13.831.050	661.279	0	14.492.329	3.571.454	3,66%
394.871	19.164	0	414.035	174.513	3,26%
248.353	3.874	0	252.227	43.561	1,31%
24.943.312	959.446	0	25.902.758	23.106.139	1,96%
7.465.117	258.095	0	7.723.212	5.803.878	1,91%
195.509	13.512	0	209.021	33.574	5,57%
138.431	18.436	0	156.868	50.521	8,89%
259.901	3.498	0	263.399	18.573	1,24%
10.452	576	0	11.028	7.323	3,14%
0	0	0	0	3.439.669	0,00%
<b>66.073.416</b>	<b>2.721.978</b>	<b>0</b>	<b>68.795.394</b>	<b>51.268.382</b>	<b>2,27%</b>
704.273	47.818	0	752.090	1.169.619	2,49%
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
<b>704.273</b>	<b>47.818</b>	<b>0</b>	<b>752.090</b>	<b>1.169.619</b>	<b>2,49%</b>
<b>66.777.688</b>	<b>2.769.796</b>	<b>0</b>	<b>69.547.484</b>	<b>52.438.001</b>	<b>2,27%</b>
0	0	0	0	0	
25.372.057	550.434	0	25.922.492	5.175.779	1,77%
9.431.314	467.470	0	9.898.785	6.045.718	2,93%
<b>34.803.372</b>	<b>1.017.905</b>	<b>0</b>	<b>35.821.276</b>	<b>11.221.497</b>	<b>2,16%</b>

**Nachrichtlich:****AZV Ammertal (Beteiligung 8,67%)**

Anfangsbestand 2016:	389.111 €
<b>Abschreibungen 2016:</b>	<b>-35.518 €</b>
<b>Auflösung 2016:</b>	<b>29.779 €</b>
<u>Tilgungsumlage 2016:</u>	<u>25.000 €</u>
Stand der Beteiligung 31.12.2016:	408.372 €

**AZV Bondorf - Hailfingen (Beteiligung 34,00%)**

Anfangsbestand 2016:	744.327 €
<b>Abschreibungen 2016:</b>	<b>-72.979 €</b>
<b>Auflösung 2016:</b>	<b>30.899 €</b>
<u>Tilgungsumlage 2016:</u>	<u>59.000 €</u>
Stand der Beteiligung 31.12.2016:	761.247 €